

## **Die neue Akademie-Ausgabe A. Puschkin: Probleme und Perspektiven?**

Dr. Aleksej Balakin

Dozent am Institut für Russische Literatur (Puschkin Haus) der Russischen Akademie der  
Wissenschaften

Wissenschaftlicher Sekretär der Puschkin Kommission der Russischen Akademie der  
Wissenschaften

Eine neue wissenschaftliche Ausgabe der gesammelten Werke von A.S. Puschkin erschien im Jahre 1999, als sein 200. Geburtstag gefeiert wurde. Über die Notwendigkeit dieser Ausgabe wurde bereits in der 70er Jahre gesprochen. Trotz der Tatsache, dass in den Jahren 1937-1949 veröffentlichte sogenannte „große“ wissenschaftliche Ausgabe in 16 Bänden in Leserkreisen als Maßstab galt, sahen die Puschkin-Forscher eigens deutlich ihre Mängel. Der wichtigste Mangel ist das Fehlen jegliche Kommentare, mit Ausnahme eines sehr kurzen Textbezugs. Natürlich wurden auf Basis der "großen" Ausgabe viele beliebte und ausgewählte herausgebracht. Die Grundprinzipien ihrer Überarbeitung wurden jedoch fast nie überarbeitet.

Die Neuauflage basiert natürlich auf der Arbeit ihrer Vorgänger, reicht aber weiter. Ihre Verleger begleiten nicht nur jeden Puschkin-Text mit einem ausführlichen Kommentar, sondern lesen auch die Manuskripte nochmals durch, deren Präsentation sich stark von der Präsentation in der „großen“ Ausgabe unterscheidet. Häufig stößt man auf Probleme bei der Datierung von Texten, der Lokalisierung von Material in einer Veröffentlichung und der Auswahl von Fakten, die für einen Kommentar benötigt werden. Im Vortrag wird über diese Probleme besprochen und Beispiele für ihre Lösungen werden benannt.